



Erste Stuttgarter Edelmetallgespräche der Partnerschaft für Echte Werte - PEW

Am 08.07.2010 fanden die ersten Stuttgarter Edelmetallgespräche der Partnerschaft für Echte Werte statt.

Die PEW, bestehend aus den drei Gesellschaften der Elementum GmbH, Werte AG und der Heidelberger Vermögensverwaltung GmbH, und unser Partner AXINO AG gaben dort Ihre jahrelangen Erfahrungen im Bereich der Rohstoff- und Kapitalmärkte an interessierte Kunden weiter. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen an den Finanzmärkten stellen sich uns wichtige Fragen:



- Stehen wir am Übergang von der Finanzkrise zur Währungskrise?
- Wie können Ihre Vermögenswerte vor einer drohenden Inflation geschützt werden?
- Was können Sie - und wir für Sie - in dieser Situation tun, welche Risiken, Chancen und Möglichkeiten bestehen dabei?

Auf all diese Fragen gingen die Referenten der Veranstaltungen umfassend ein.



Herr Bojan Pravica schilderte detailliert den Wertverlust unseres Geldes. Verursacht durch die Finanzkrise wurde zur Deckung der verschiedenen Rettungspakete die weltweite Geldmenge innerhalb der letzten Jahre dramatisch erhöht. Insofern ist es nur eine Frage der Zeit, bis uns die Inflation mit voller Härte treffen wird. Die Frage ist, wie und in welcher Weise kann man sein Vermögen schützen. Eine Lösung bietet das

Hochsicherheitslager der PEW im Schweizer Gotthardmassiv, einer der sichersten Orte der Welt. Die Einlagerung Ihrer physischen Ware ist Zoll- und MwSt.-frei. Bei gleich großer Investition erhalten Sie so um bis zu 22% mehr Silber oder Gold als in Deutschland. Sein Credo deshalb:

„Sichern und erhalten Sie Ihr erwirtschaftetes Vermögen!- Investieren Sie in die mobilen Sachwerte Gold und Silber!“



Über die **verschiedenen Entwicklungsphasen von Rohstoffexplorern** zu Rohstoffproduzenten referierten Herr Wolfgang Seybold, Vorstandsvorsitzender der Axino AG und Herr Jochen Staiger, Direktor Marketing & Sales der AXINO AG. Die Nachfrage nach Rohstoffen steigt aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung weiter rapide an. Jedoch können die jährlich geförderten Mengen an Rohstoffen schon lange nicht mehr mit der tatsächlich nachgefragten Menge schritthalten. Deshalb ist es von größter Bedeutung, neue Rohstoffgebiete zu explorieren (Phase 1), die Wirtschaftlichkeit der Produktion festzustellen (Phase 2) und schließlich auch die Rohstoffe zu produzieren (Phase 3). Produzierende Bergbaugesellschaften brauchen stetig neue Rohstoffvorkommen um in der Zukunft weiter fördern zu können. Diesen Weg der Unternehmen begleitet und analysiert die Partnerschaft für Echte Werte, um Ihren Kunden bestmögliche Investitionsmöglichkeiten bieten zu können.



Wie Sie richtig in Rohstoffe und Energien investieren können, schilderte Herr Günther Luitz, Mitbegründer der Heidelberger Vermögensverwaltung GmbH. Für viele Anleger stellt sich die Frage: „Wie kann ich monatlich sparen, mein Geld aber gleichzeitig in physische Ware anlegen?“. Genau zu diesem Zweck hat die Werte AG die Werte Police geschaffen. An einem sicheren Aufbewahrungsort wird Ihr erspartes Geld in physischer Ware eingelagert, denn „1 Kilo Gold bleibt 1 Kilo Gold“. So wird ihr Geldwert physisch sicher hinterlegt und vor der Entwertung gesichert.



Der Schock durch die Subprimekrise mit Bankenpleiten wie die der Hypo Real Estate, oder auch die Staatspleite in Griechenland mit dem beinahe-Kollaps des Euro haben Ihre Spuren hinterlassen. Daher beweist uns der große Zuspruch zu dieser Veranstaltung, dass die Verunsicherung bei den Anlegern noch sehr groß ist. So, schilderten einige der Besucher, war es eminent wichtig für Sie zu sehen, welche Wege man gehen kann, um Kapital aufzubauen und langfristig Vermögen zu sichern.

Wenn auch Sie an solchen Wegen interessiert sind, dann besuchen Sie doch einfach eine der nächsten Veranstaltungen. Oder Sie melden sich direkt bei der Partnerschaft für Echte Werte.



Partnerschaft für Echte Werte
Rosenweg 1
69181 Leimen

Telefon +49-(0)6224-17515-0
Telefax +49-(0)6224-17515-55
Mobil +49-(0)172-6220000
eMail info@EchteWerte.eu
Internet www.EchteWerte.eu

